



Gemeinde: Leogang 1973

Situation - Probleme - Projekte
(Arbeitsunterlage zur Bildungswoche)

I. Allgemeines:

- 1 Politischer Bezirk: Zell am See
- 2 Gerichtsbezirk: Saalfelden
- 3 Ortschaften: Ecking, Otting, Sinning, Ullach, Rosental, Sonnrain, Sonnberg, Hütten, Berg, Grieben, Schwarzleo, Rain, Pirzbichl, Leogang, Madreit, Hirnreit
- 4 Gemeindefläche: 91 km²
- 5 Einwohnerzahl 1961: 2200, 1971: 2560
- 6 Seehöhe: 786 m.

II. Naturraum:

- 1 Sehenswürdigkeiten: Birnbachgletscher, Birnbachloch, Melkerloch
- 2 Bemerkenswert: Fauna am Spielberg
- 3 Bestrebungen der Gemeinde: Pflanzenschutzgebiet Spielberg, Naturdenkmal Birnbachloch.

III. Geschichte:

- 1 Im Volksmund "Loigang" genannt. Auf "Loi" (Lui = Gang des Wassers) zurückzuführen.
- 2 Errichtung der Westbahn für die Gemeinde bedeutend.
- 3 Aufschwung als Fremdenverkehrsort.

IV. Bevölkerung:

- 1 90 % röm.-kath., 10 % Zeugen Jehovas, evang. AB, und ohne Rb
- 2 Wirtschaftliche Zugehörigkeit der Wohnbevölkerung:
Land- und Forstwirtschaft 15 %
Industrie und Gewerbe 45 %
Dienstleistungen 40 %
- 3 1972: 42 Geburten, 30 Todesfälle, 24 Verhelichungen.
- 4 600 Pendler, 35 Gastarbeiter.
- 5 Bevölkerungsproblem: Pendler.
- 6 Bestrebungen der Gemeinde: Schaffung heimischer Arbeitsplätze.

V. Wirtschaft:

- 1 120 land- und forstwirtschaftl. Betriebe
60 Vollerwerbsbetriebe
44 Gewerbebetriebe versch. Art
15 Gastgewerbebetriebe
kein Industriebetrieb
- 2 Fremdenverkehr: a) Übernachtungen Sommer 1972: 131.325
Winter 1972/73: 32.834
b) Zahl der Betten, gewerbl.: 557
privat: 1169.
- 3 Wirtschaftsproblem: Betriebsansiedlungen erwünscht.
- 4 Initiativen der Gemeinde: Schilift und Schwimmbad.

VI. Infrastruktur:

- 1 Wasserversorgung, Müllabfuhr
- 2 Bildungswesen:
 - a) Kindergarten mit 25 Kindern
 - b) Volksschule
 - c) Salzburger Bildungswerk, Katholisches Bildungswerk
 - d) Pfarrbücherei
- 3 Gesundheitswesen:
 - a) Altersheim mit 30 Betten
 - b) 2 prakt. Ärzte
 - c) Freizeitanlage "Sonnrain"
 - d) Bergrettung
- 4 Sicherheitswesen:
 - a) Feuerwehr mit 90 Mitgliedern
 - b) Gendarmerie
- 5 Fernsehen: 1. und 2. Programm
- 6 Verkehr: Westbahn, Hochkönig- Bundesstraße
- 7 Probleme: Kanal, Erweiterung des Wasserleitungsnetzes, Mülldeponie.

VII. Gesellschaft:

- 1 Mandatsverteilung in der Gemeinde: 9 ÖVP, 7 SPÖ
- 2 Weidegenossenschaften, Weggenossenschaften, Heimkehrerverein, Feuerwehr, Jugendgruppen.

VIII. Kultur:

- 1 Samerstall, Bauernhäuser, Bauernmöbel, altes Volksgut.
- 2 Leonhardikirche
- 3 Pfarrsaal für kulturelle Veranstaltungen
- 4 Ortsbild:
bodenständige Bauten, Streusiedlungen
- 5 kulturelle Probleme durch den Fremdenverkehr.

IX. Flächenwidmungsplan in Vorbereitung.

X. Besondere finanzielle Belastungen der Gemeinde

durch Krankenhausbau in Zell am See und Schulbau in Saalfelden.

Vorsitzender des Bildungswerkes: Bgm. Dkfm. Dr. Albert Steidl.
Leiter des Bildungswerkes und Bearbeiter des Gemeindespiegels:
Matthias Scheiber.

1973-06-15